



Martinus-Bibliothek Mainz, Hs 1 – Sakramentar von St. Alban, fol. 22r.

Mainzer Gespräche

Neues aus Landesgeschichte und Spätmittelalter

14.04.2026

Ulrike Pabst (Mainz): Anthropophagie als Topos. Darstellungen von Kannibalismus in Reiseberichten des 13.–16. Jahrhunderts

21.04.2026

Simon Dietrich (Dillenburg): Das „Quästwesen“ im Erzbistum Mainz. Zur obrigkeitlichen Kontrolle mobiler Almosensammlungen im Spätmittelalter

28.04.2026

Lena Scheibinger (Mainz): Gemeinsam gesammelt? Zur (post-)kolonialen Beziehungsgeschichte der „Mainzer Kongo-Expedition“ (1951–54)

05.05.2026

Lukas Deicke (Mainz): Zwischen historischer Zäsur und graduellen Wandel? Die mediale Darstellung spätmittelalterlicher Gesellschaft und Religion im Videospiel „Pentiment“

12.05.2026

Carina Müller (Gießen): Was macht einen guten evangelischen Grafen aus? Identitätskonstruktion in den Tagebüchern Wolrads II. von Waldeck (1509–1578)

19.05.2026

Sebastian Hackbarth (Lille): Zeitmarker der Stadt. Wie Raum und Zeit das Leben im spätmittelalterlichen Bern strukturierten

26.05.2026

Anna Schweitzer (Mainz): Weibliche Herrschaft im klösterlichen Umfeld des Frühmittelalters. Handlungsspielräume von Frauen in Kirche und Kloster am Beispiel von Heloise

02.06.2026

Janne van der Loop (Mainz): Neue Berufe, alte Ordnung? Ein Forschungsvorhaben zur sozialen, wirtschaftlichen und politischen Integration neuer Handwerke im spätmittelalterlichen Basel

09.06.2026

Sebastian Golisch (Mainz): Die Entstehung der Hexenverfolgungen aus Perspektive der Mentalitätengeschichte am Beispiel der Literatur des 15. und 16. Jahrhunderts

16.06.2026

Simon Seber (Mainz): Ein unscheinbares Dorf am Rhein? Warum und wie man Ortsgeschichte schreibt, am Beispiel Bingen-Gaulsheim

23.06.2026

Christian Belzer (Mainz): Kleine Könige oder große Landesväter? Die Gouverneure der französischen Besatzungszone im imperialen Kontext (1945–1955)

30.06.2026

Aline Ollivier (Mainz): Zwischen Bursfelder Reform und lokaler Grundherrschaft. Das Nekrolog der Abtei Maria Laach (11.–19. Jahrhundert)

07.07.2026

Viola Pappon (Wuppertal): Handlungsmöglichkeiten und -grenzen rheinischer Erbtöchter im 13. Jahrhundert

ZEIT: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr | **ORT:** P15 | **Veranstalterin:** Prof. Dr. Nina Gallion

Teilnahme auch digital möglich (Anmeldung unter: landesgeschichte-mittelalter@uni-mainz.de).

SoSe 2026

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

JGU